

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Eugen Onegin

**Čajkovskij, Pëtr Il'ič
Puškin, Aleksandr Sergeevič**

Hamburg, [ca. 1879]

14. Scene und Couplet des Triquet

[urn:nbn:de:bsz:31-80744](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-80744)

Aber Recht nur geschah mir! Weßhalb nur trieb es mich
Auf diesen faden Ball? Weßhalb?
Nie dank' ich dir, Wladimir, diesen Barendienst.
Ich tanze jetzt sofort mit seiner Olga,
Da ist sie . . . Ich bitte!
(Olga ist unentschlossen.)

Lenski.

Sie hatten mir den Tanz bestimmt!

Onegin.

Das muß ein Irrthum sein!
(Onegin und Olga tanzen.)

Lenski.

Ach, wirklich also! kaum glaublich scheint es!
Olga! Nein, zuviel ist das!

Chor.

Hoch die Freude, welch' schönes Fest!
Welch' ein Glanz, wie herrlich!
Hoch die Freude, welch' schönes Fest!
Welch' ein Mahl, wie herrlich!
Wie prächtig ist das Fest!
Hoch die Freude, welch' Festesglanz!
Wie froh sind alle Gäste!
Es ladet uns zum schönen Feste
Mahl und Tanz.
Ergöhet euch! Heil allem Schönen!
Ein Hoch, ein Hoch den Schönen!
Seid freudig und preist den Glanz des Festes.
Hoch die Freude, hoch die Lust!

Nr. 14. Scene und Couplet des Triquet.

Lenski

(geht auf Olga zu, welche eben aufgehört hat mit Onegin zu tanzen.)

Womit hab' ich von Ihnen diesen Spott verdient?
O Olga, weßhalb strafen Sie mich so? Was that ich nur?

Olga.

Ganz ohne Grund, mein Freund, trifft Ihr Vorwurf mich.

Lenski.

O nein, Sie tanzten den Walzer, fast jeden Tanz nur
mit Dnegin,
Sie wiesen ab mich, wenn ich gebeten!

Olga.

Wladimir, wie so seltsam! Es hat ein Nichts dich auf-
gebracht.

Lenski.

Nichts! Wie, das nennst du nichts?
Soll ich vielleicht gelassen und kalten Bluts
Zuseh'n, wie du ihm zugelächelt, kokettirt,
Ich sah, er bog zu dir sich, er drückte dir
Die Hand, ich sah es wohl!

Olga.

W' das ist blinde Eifersucht, Trugbild erhitzten Sinnes.
Harmlos Geplauder war's, artig ist er!

Lenski.

Artig, so! Ach, Olga, muß ich an dir zweifeln?

Olga.

Laß doch den Zweifel!

(Dnegin nähert sich.)

Lenski.

Nein, du liebst mich nimmer!
Doch den Cotillon tanzt du mit mir?

Dnegin.

Nein, mit mir!
Sie haben mir Ihr Wort gegeben!

Olga.

Und ich will es halten.
Nur um Sie zu strafen, Sie Eifersücht'ger!

Lenksi.

Olga!

Olga.

Auf keinen Fall! Ach sehen Sie,
Wie alles sich um Herrn Triquet dort drängt!
(Im Hintergrunde erscheint Triquet, von Damen umringt.)

Onegin.

Wer ist's?

Olga.

Er wohnt bei Charlikows und ist Franzos.

Chor.

Monsieur Triquet! Monsieur Triquet!
Chantez de grâce un couplet!

Triquet.

Ich haben ein Couplet bei mir.

Mais wo sein nur Mademoiselle?

(Man stellt Tatjana in die Mitte des Kreises, der von den
Gästen gebildet wird. Triquet wendet sich beim Gesang an sie;
sie will fort, aber man hält sie zurück.)

Er müssen hier sein, hier vor mir!

Car le couplet est fait pour elle!

Chor.

Hier ist sie! Hier ist sie!

Triquet.

Voilà die Königin dieser Tag!

Mesdames! Ich werden fangen an.

Mich nicht zu stören, bitt' ich sehr!

1. Couplet.

A cette fête conviés,
De celle dont le jour est fêté,
Contemplons le charme et la beauté,
Son aspect doux et enchanteur
Répand sur nous tous sa lueur,
De la voir quel plaisir, quel bonheur!
Brillez, brillez toujours, belle Tatjana!

Chor.

Bravo, bravo! Monsieur Triquet!
Ganz vortrefflich ist gelungen
Das kleine, reizende Couplet.

Triquet.

2. Couplet.

Que le sort comble ses désirs,
Que la joie, les jeux, les plaisirs,
Fixent sur ses lèvres le sourire!
Que sur le ciel de ce pays,
Étoile qui toujours brille et luit,
Elle éclaire nos jours et nos nuits!
Brillez, brillez toujours, belle Tatjana!

Chor.

Bravo, bravo! Monsieur Triquet!
Ganz vortrefflich ist gelungen
Das kleine, reizende Couplet.

(Triquet dankt, sich verbeugend; überreicht das Couplet knieend
der Tatjana.)

Nr. 15. Mazurka und Scene.

Der Hauptmann.

Messieurs! Mesdames! Zu Ihren Plätzen, bitt' ich,
Im Augenblicke schon beginnt der Cotillon!

(Der Hauptmann reicht Tatjana die Hand zum Tanz. Die
Tanzenden ordnen sich paarweise, Dnegin mit Olga vorn. Lenski
steht nachdenklich hinter ihnen. Nachdem Dnegin mit Olga eine
Tour getanzt, placirt er seine Dame, dann als ob er Lenski
eben erst bemerkte, zu diesem.)

Dnegin.

Und du, du tanzst nicht, Lenski! Du stehst finster,
Gleich wie Child Harold! Fehlt dir was?